

Antrag

Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL 2023)

Thüringer Aufbaubank
Agrarförderung/Infrastruktur/Umwelt
Abteilung Umwelt
Gorkistraße 9
99084 Erfurt

Bitte wählen Sie den für Sie zutreffenden Fördergegenstand:

Teil ELER:

- ☐ Erstellung und Aktualisierung von Plänen, Studien und Konzepten in Zusammenhang mit dem Management von Natura 2000-Gebieten und anderen Gebieten mit besonderer Naturlandschaft sowie von Natura 2000-Arten und anderen geschützten oder gefährdeten Arten; Durchführung von naturschutzbezogenen Erfassungen und Erfolgskontrollen
- ☐ Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung von Lebensräumen, Durchführung von Biotopverbund- und Artenschutzvorhaben, Schaffung von grünen Infrastrukturen
- ☐ Investitionen zur Entwicklung von Schutzgebieten und anderen Gebieten mit besonderer Naturlandschaft hinsichtlich Besucherlenkung und -Information, Schaffung von Besuchereinrichtungen und Naturerlebnisangeboten
- ☐ Aktionen zur Sensibilisierung für Naturschutzbelange: Informationsvermittlung sowie Planungs- und Koordinierungsleistungen in Zusammenhang mit der Flächennutzung, Durchführung von Informationsveranstaltungen, Ausstellungen und Aktionstagen, Erstellung von Informationsmaterialien

Teil EFRE:

In den Fördergegenständen „Renaturierung und Vernetzung im Stadtumfeld“ und Renaturierung und Vernetzung von Lebensräumen im Umfeld von Fließgewässern und/oder Hochwasserrisikogebieten“ ist der Antrag ausschließlich elektronisch das EFRE- Portal 21 - 27 unter <https://thueringer-foerderportal.eu/> einzureichen. Das Ausfüllen dieses Formulars ist entbehrlich.

1. Grunddaten Antragsteller

Name / Firma (Schreibweise laut Registereintrag)		
Straße, Hausnummer		
PLZ	Ort	Gemeindekennziffer
Land	Landkreis	
Region (Bundesland)		
PLZ des Postfachs	Postfach	
Social Media Seite und Webseite		Social Media Profil

TAB-12262/09.23



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Einordnung des Antragstellers

Der Antragsteller ist
<input type="checkbox"/> eine juristische Person des öffentlichen Rechts
<input type="checkbox"/> eine juristische Person des privaten Rechts
<input type="checkbox"/> eine Einrichtung des privaten Rechts
<input type="checkbox"/> eine natürliche Person

Ansprechpartner

Name, Vorname	Telefon	E-Mail-Adresse	Funktion

Vertretungsberechtigter

Name, Vorname	Telefon	E-Mail-Adresse	Funktion

2. Spezifische Grunddaten Antragsteller

Rechtsform	Gründungsdatum / Geburtsdatum	Berechtigung zum Vorsteuerabzug
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Personen-Ident-Nr.		
<input type="checkbox"/> Keine Personen-Ident-Nr. vorhanden <input type="checkbox"/> Personen-Ident-Nr. vorhanden		
Bundesland:	Personen-Ident-Nr.:	
Branche des Antragstellers		
Branche (Nummer):	Branche (Text):	
Steuernummern und Beteiligungen		
Die ausgefüllte Anlage ist beigelegt.		

3. Grunddaten Vorhaben

Vorhabenszeitraum

Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)	Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

Ort des Vorhabens

Straße und Hausnummer	Postleitzahl / Ort	Gemeindekennziffer	Landkreis	Region	Hauptort
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>

Branche des Vorhabens

Branche (Nummer)	Branche (Text)

Vorhabensbeschreibung

Kurzbeschreibung
Detaillierte Beschreibung

Einordnung des Vorhabens

Werden die Gesamtausgaben des Antragstellers überwiegend (>50%) aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten?
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Einhaltung Besserstellungsverbot
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

4. Ausgaben

Ausgabenübersicht				
Ausgabeart	zuwendungsfähig / nicht zuwendungsfähig	geplante Ausgaben (€)		
Personalausgaben	zuwendungsfähig			
Gemeinkosten (Pauschalsatz 15 % der förderfähigen Personalausgaben)	zuwendungsfähig			
Sach- und Investitionsausgaben	zuwendungsfähig			
Reisekosten	zuwendungsfähig			
Grunderwerbsausgaben	zuwendungsfähig			
Unbare Eigenleistungen	zuwendungsfähig			
Zwischensumme – zuwendungsfähige Ausgaben				
Zwischensumme – nicht zuwendungsfähige Ausgaben				
Gesamtausgaben				

Aufteilung der Ausgaben und des Zuschusses auf die Jahre des Vorhabenszeitraumes				
Jahr	geplante Gesamtausgaben (€)	zuwendungsfähige Ausgaben (€)	Fördersatz	geplanter Zuschuss (€)
Summe Aufteilung			%	

Finanzierung des Vorhabens	
Zuschuss (€)	
private Mittel / unbare Eigenleistungen (€)	
kommunale Mittel / öffentliche Eigenmittel (€)	
andere öffentliche Mittel (€)	
Finanzierung gesamt (€)	

Durch das beantragte Vorhaben werden voraussichtlich	
<input type="checkbox"/>	keinerlei Einnahmen während und nach der Umsetzung erwirtschaftet
<input type="checkbox"/>	Einnahmen während der Durchführung des Vorhabens erwirtschaftet
<input type="checkbox"/>	Einnahmen nach Abschluss des Vorhabens erwirtschaftet

5. Indikatoren / Detaildaten

Indikatoren (nur für Aktionen zur Sensibilisierung für Naturschutzbelange auszufüllen:	
geplante Anzahl der Teilnehmenden an Aktionen zur Sensibilisierung für Naturschutzbelange	
Detaildaten	
Natura 2000-Gebiet	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Nummer der FFH- bzw. SPA-Gebiete	
Sonstige Schutzgebiete Wenn ja, welche:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Natura 2000-Bezug Wenn ja, Angabe der Zielarten, FFH-LRT	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

6. Aufbewahrungsort der Belege und Vergabedokumente (jeweils im Original)

--

7. Erklärungen

Ich/Wir akzeptiere/n die folgenden Ausführungen und mache/n mir/uns die Erklärungen zu eigen. Die Hinweise habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit dem Vorhaben nicht vor Bekanntgabe bzw. Zugang des Zuwendungsbescheides begonnen werden wird. Soweit vor Bekanntgabe bzw. Zugang des Zuwendungsbescheids durch die Bewilligungsstelle begonnen wird, geschieht das auf eigenes Risiko. (Beginn nach Bewilligung)
- bekannt ist, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrages verstanden wird.
- das Vorhaben ohne den beantragten Zuschuss/ die beantragte Zuweisung nicht bzw. nicht rechtzeitig durchgeführt werden kann.
- die Finanzierung der Gesamtausgaben des Vorhabens gesichert ist.
- die beantragten zuwendungsfähigen Ausgaben/ Kosten weder unmittelbar noch mittelbar bei einem gleichen oder ähnlichen Vorhaben gefördert werden.
- für das Vorhaben keine anderweitigen Förderungen beantragt wurden.
- zur Durchführung des Vorhabens keine öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen bestehen (z.B. naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen).
- er seinen Zahlungsverpflichtungen, insbesondere seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern fristgerecht nachkommt.
- kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist.
- die Daten, aller eingereichten Formulare mit den im Förderportal erklärten Angaben übereinstimmen. Am Originalwortlaut der zur Verfügung gestellten Formulare sowie an den der Berechnung zugrundeliegenden Algorithmen wurden keinerlei Änderungen vorgenommen.
- das beantragte (Teil-)Vorhaben dem (Teil-)Vorhaben entspricht, welches mit dem Wettbewerbsbeitrag im Rahmen der Teilnahme am Wettbewerbsverfahren eingereicht wurde.
- sämtliche in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, unverzüglich die Bewilligungsstelle zu informieren, wenn sich der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung/ Zuweisung maßgebliche Umstände ändern oder wegfallen. Zudem verpflichtet er sich, alle im weiteren Verfahren (Abruf/ Verwendungsnachweis) erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben.
- bei der Begleitung und Evaluierung (insbesondere bei Verlaufs- und Verbleibstudien) der dem Antrag zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen (z.B. Richtlinie) mitgewirkt wird und die erforderlichen Auskünfte erteilt werden, auch wenn das Vorhaben bereits abgeschlossen ist.
- er die Datenschutzinformationen nach Artikel 13 bis 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online unter <https://www.aufbaubank.de/Datenschutzinformation> zur Kenntnis genommen oder als Ausdruck angefordert hat oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.
- er ggf. betroffene dritte Personen (z. B. Ansprechpersonen, Gesellschafternde, Geschäftsführernde, Beschäftigte), deren personenbezogene Daten in diesem Antrag erhoben oder zukünftig an die Bewilligungsstelle übermittelt werden, über die o. g. Datenschutzinformation(en) unterrichtet.
- er die Hinweise über die Veröffentlichung von Förderdaten zur Kenntnis genommen hat.



Dem Antragsteller ist bekannt, dass

- die nachstehenden Angaben im Antrag, im Abruf und Verwendungsnachweis und die Angaben zu den dazu eingereichten Unterlagen und Präzisierungen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen des Zuschusses abhängig ist, subventionserheblich gemäß § 1 ThürSubvG i.V. m. §§ 2 bis 5 des Subventionsgesetzes sind.
- unrichtige oder unvollständige Angaben, das Unterlassen von Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen oder die zweckwidrige Verwendung des Zuschusses die Strafverfolgung gemäß § 264 Strafgesetzbuch zur Folge haben können. Die subventionserheblichen Tatsachen sind:
 - o Angaben zum Antragsteller
 - o Angaben zum Ort des Vorhabens
 - o Rechtsform, steuer- und gesellschaftsrechtliche Verhältnisse
 - o Angaben zum Vorhaben (einschließlich Zweck und Laufzeit)
 - o Angaben zu beantragten oder bereits erhaltenen öffentlichen Finanzierungshilfen
 - o Erklärung zum fristgerechten und bestimmungsgemäßen Einsatz der Mittel
 - o Angaben zu behördlichen Genehmigungen, soweit sie als Tatsachen bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung sicher feststehen
- die Publizitätsverpflichtungen gem. Art. 123 VO (EU) 2021/2115 i. V. m. Art. 5 und 6 DVO (EU) 2022/129 gelten und das Nichteinhalten dieser Verpflichtungen Sanktionen für das Vorhaben zur Folge haben kann.
- die im Rahmen der Teilnahme am Wettbewerb gemachten Angaben im Wettbewerbsbeitrag für die Bewertung des Förderantrages verwendet werden.
- Änderungen bzw. der nachträgliche Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung der bewilligenden Stelle angezeigt werden müssen.
- auf die Bewilligung einer Zuwendung/ Zuweisung kein Rechtsanspruch besteht.
- Ansprüche aus dem Zuwendungsbescheid/ Zuweisungsschreiben weder abgetreten noch verpfändet werden dürfen (ausgenommen hiervon sind Abtretungen auf der Grundlage von Ziffer 6.4 der Förderrichtlinie ENL 2023).
- der Zuwendungsbescheid/ das Zuweisungsschreiben insoweit aufgehoben wird, als er/es durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung erwirkt wurde.
- bei Aufhebung des Zuwendungsbescheides/ Zuweisungsschreibens der Zuschuss zuzüglich Zinsen vom Auszahlungstag an zurückzahlen ist.
- Informationen über die Identität des Begünstigten, den zugeteilten Betrag je Vorhaben, den Gesamtbetrag je Begünstigten und den Fonds aus dem dieser gewährt wird sowie über die Art und Beschreibung der betreffenden Maßnahme bzw. Interventionskategorie nach Maßgabe der Art. 98 bis 100 der VO (EU) 2021/2116 i. V. m. Art. 58 der DVO (EU) 2022/128 veröffentlicht werden.
- Formulare mit zusätzlichen Bestätigungen Dritter (z.B. am Vorhaben beteiligte Personen, Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer) im Förderportal hochgeladen werden. Diese hochgeladenen Dokumente mit Unterschrift von Dritten gelten als Original, wobei die papierhaften Originale beim Zuwendungsempfänger/ Zuweisungsempfänger für Prüfzwecke jederzeit verfügbar sein müssen.
- weitere Unterlagen angefordert werden können
- Barzahlungen ab 10.000 € nicht akzeptiert werden
- dem Zuwendungsgeber nach Abschluss das Recht zu Veröffentlichungen eingeräumt wird, soweit keine ausdrücklich als vertraulich gekennzeichneten Inhalte betroffen sind. Insbesondere dürfen folgende Angaben veröffentlicht werden: Unternehmensbezeichnung, Anschrift, Name der vertretungsberechtigten Person, Fördergegenstand und Förderintensität
- die Bewilligungsstelle, das für die Förderung zuständige Ministerium, weitere berechnete Stellen lt. VO (EU) 2021/2115 und VO (EU) 2021/2116, die Europäische Kommission, der Europäische Rechnungshof, der Bundesrechnungshof sowie der Thüringer Rechnungshof berechnete sind, Bücher, Belege und sonstige im Zusammenhang mit der Förderung/ Zuweisung stehenden Unterlagen abzufordern und zu prüfen sowie den Einsatz der abgeforderten Mittel durch örtliche Erhebung zu prüfen oder prüfen zu lassen. Bei einer Förderung mit Pauschalen, die Prüfung von Büchern, Belegen und sonstigen im Zusammenhang mit der Förderung stehenden Unterlagen durchgeführt werden kann, wenn aufgrund von Tatsachen der Verdacht entsteht, dass der/ die Zuwendungsempfänger/ -in 1. die Förderung durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung erwirkt hat oder 2. die Förderung durch Angaben erwirkt hat, die in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren. Darüber hinaus der Einsatz der abgeforderten Mittel durch örtliche Erhebung geprüft werden kann. Der/ die Zuwendungsempfänger/ -in im Rahmen der Prüfungen durch diese Stellen mitzuwirken hat und im Rahmen der Begleitung und Evaluierung die erforderlichen Auskünfte zu erteilen hat. Das gleiche Recht steht den von diesen Stellen Beauftragten zu.



Mit der Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit und Vollständigkeit aller im Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben.

Zudem verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, alle im weiteren Verfahren (Antrag/Abruf/Verwendungsnachweis) erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers sowie Namen in Druckbuchstaben

Anlagen (soweit nicht bereits mit dem Wettbewerbsbeitrag vorliegend)

- Beschreibung und Pläne
- Beschreibung und Begründung des Vorhabens / Erläuterungsbericht
- Erläuterungen / Untersetzungen zu den geplanten Ausgaben des Vorhabens
- Übersichtsplan Projektgebiet M 1:25 000
- Anlage Steuernummern und Beteiligungen
- ggf. Lageplan M 1:5 000
- Eigentums- und Nutzungsnachweise (sofern Flächeninanspruchnahme vorgesehen)
- Stellungnahmen Untere Naturschutzbehörde (ggf. TLUBN)
- Stellungnahmen Nationale Naturlandschaften (sofern betroffen)
- Stellungnahme TLLLR
- Stellungnahmen ThüringenForst, UWB (sofern betroffen)

